

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 25. März 2021

Nr. 12 / 71. Jahrgang

In eigener Sache

Nach wie vor können wir an dieser Stelle keine Termine fürs Wochenende in Eppstein ankündigen. Das gesellschaftliche Leben läuft weiter auf Sparflamme. Das umfassende Kontaktverbot fordert, Abstand zu halten. Auch wir im Verlag fahren die Aktivitäten herunter. Die Eppsteiner Zeitung erscheint nächste Woche noch einmal am 1. April. Danach machen wir Corona-Osterpause und schließen den Laden ab bis zum 9. April. Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Kriminalität in Eppstein

Die Kriminalitätsstatistik 2020 für den Main-Taunus-Kreis liegt vor. Insgesamt ist die Zahl der Straftaten im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen und liegt nun bei 9625 Fällen. In Eppstein registrierte die Polizei allerdings im Vergleich zu 2019 eine leichte Zunahme auf 357 Straftaten. Dennoch gilt Eppstein kreisweit nach Liederbach als die sicherste Stadt. Während die Zahl der Einbrüche von 85 auf 45 Fälle gesunken ist, stieg die Zahl der Betrugsfälle auf 71 und Rauschgiftdelikte auf 34 Fälle. 240 Delikte wurden aufgeklärt, das ist mit 67 Prozent die höchste Aufklärungsquote im Kreis. Ein ausführlicher Bericht folgt.



Burg und Fachwerk im Spiegel einer Schaufensterscheibe. Gespiegelt werden auch Vater und Sohn, die auf eine Bestellung warten. Warten müssen auch die Eppsteiner noch auf die Neu-Eröffnung des Burg-Cafés. Der Vertrag mit der Biobäckerei Kaiser ist zwar abgeschlossen. Der Verkauf beginnt jedoch erst nach Ostern.
Foto: Julia Palmert

Wähler mischen Listen neu

Nicht nur für die Stadtverordnetenversammlung, auch bei der Wahl der fünf Eppsteiner Ortsbeiräte haben die Eppsteiner ausgiebig die Möglichkeit genutzt, durch Panaschieren und Kumulieren, die von den Parteien gesetzten Listen durcheinanderzuwirbeln. Als stärkste Fraktion geht in allen Stadtteilen die CDU aus

der Wahl hervor, auch wenn sie künftig nur noch in Ehlhalten die absolute Mehrheit innehat. Der fünfte Ortsbeiratssitz in Niederjosbach ging verloren, möglicherweise der Tatsache geschuldet, dass dort diesmal auch die Grünen und somit fünf Parteien antraten.

Fortsetzung auf Seite 4/5

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Erlebnisgastronomie seit 1920

mit Lieferservice – Telefon: 06198 - 32178

Werte Gäste,

auch Ostern 2021 wird anders. Auf ein festliches Menü müssen Sie deshalb nicht verzichten. Unseren **täglichen Abhol- & Lieferservice von 12 bis 22 Uhr** halten wir **auch an den Feiertagen** aufrecht. Unsere **Festtagsmenüs für Ostern** liefern wir in Wärmebehältern auf Bestellung gerne aus. **An allen Tagen sind wir für Sie da.** Unsere Speisekarte finden Sie unter www.fischbachtal.com und auf einem Flyer, der im Restaurant ausliegt. Familie Madera & Team

FISCHBACHTAL · Ristorante & Pizzeria
Inhaber: Roberto Madera · Chefkoch: Pasquale Madera

Empfehlung zu Ostern 2021

*** Menü 1 ***

Büffelmozzarella
Tortelloni mit Steinpilzen
Lammarée alla Chef mit
Kartoffeln und Gemüse
Panna Cotta
35,00 € / p.P.

*** Menü 2 ***

Meeresfrüchtesalat
Paccheri Pasta allo Scoglio
(Meeresfrüchte)
Doradenfilet gratiniert
mit Kartoffeln u. Gemüse
Tiramisu
35,50 € / p.P.

*** Empfehlung ***

Spargel gratiniert
mit Kartoffeln und
Parmaschinken
16,50 € / p.P.

Gegrilltes Rumpsteak
oder Lachs
mit Spargel (in Chefsauce)
und Kartoffeln
21,50 € / p.P.

Kombination mit anderen
Fleisch- und Fischspezialitäten
möglich. Preis auf
Anfrage.

buon appetito!



FISCHBACHER STR. 9 · 65817 EPPSTEIN/T.S.
Telefon 06198 / 32178 · Fax 06198 / 349079

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 27. März bis 3. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal**, Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: am Samstag, 27. März, von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Wegen Ostern bleibt die Anlage am Samstag, 3. April, **geschlossen** und öffnet wieder am 10. April.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 29. März**.
- Papiertonnenleerung**: am **Montag, 29. März**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 30. März**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 31. März**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag**,

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 25. März: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
 - 26. März: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
 - 27. März: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
 - 28. März: Alte Apotheke**, Limburger Straße 1A, Königstein ☎ (06174) 21264
 - 29. März: Goldbach-Apotheke**, Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
 - 30. März: Sonnen-Apotheke**, Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
 - 31. März: Dr. Haas Apotheke**, Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 206064
 - 1. April: Lorscheider Apotheke**, Hofheimer Straße 5, Lorschbach, ☎ (06192) 26326

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714.
Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8 bis 22 Uhr unter Hospiz-Mobiltelefon 0170-1827355.

Tierärztlicher Notdienst

27. und 28. März: **Doris Zellmann-Franke**, ☎ **(06192) 6329**, Am Stegskreuz 13, Hofheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

1. April, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

- 5. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack)**: wegen des Feiertags **Karfreitag** in allen Stadtteilen vorverlegt auf **Donnerstag, 1. April**.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** bleibt aufgrund der aktuellen Situation vorerst noch geschlossen. Sollten keine neuen Verschärfungen der Corona-Regeln verordnet werden, wird die Stadtbücherei ab Dienstag nach Ostern, 6. April, wieder ganz regulär für das Publikum geöffnet. Die Öffnungszeiten sind dann am Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr und am Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Es gelten die Hygienevorschriften: Mindestabstand, medizinische Maske, Desinfektion der Hände vor der Büchereitür und zeitgleich maximal drei Besucher in den Räumen. Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt ebenfalls weiterhin geschlossen und plant die Wiederöffnung für den 12. April. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet weiterhin den **Bestell- und Abholservice** an.

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Telefon+Fax: 06198 – 343 77
Mobil: 0172 – 316 89 33
falkemike9@googlemail.com



Magistrat der Stadt Eppstein
Auswirkungen der Corona-
Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305125
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe: 06198 305 405
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

K 792 / Niederjosbacher Straße: Neuer Termin für Vollsperrung

Nach der witterungsbedingten Verschiebung findet der Einbau der kompletten Deckschicht auf der Niederjosbacher Straße in



Bremthal nun Ende kommender Woche statt. Aus diesem Grund wird die Kreisstraße 792 vom 26. bis einschließlich 28. März zwischen der Kreuzung mit der Wiesbadener Straße bis zur Freiherr-vom-Stein-Straße komplett gesperrt. Die Anlieger werden per Posteinwurf informiert.

Die Sperrung wird auch für den Anliegerverkehr gelten. Anlieger, die an diesen Tagen ihr Auto benötigen, werden gebeten, ihr Fahrzeug außerhalb der Baustelle abzustellen. Die Arztpraxis Dr. Rill in der Hausnummer 12 bleibt am Freitag (26. März) geschlossen. Bereits am 25. März wird die Freiherr-vom-Stein-Straße bis auf der Höhe der Hausnummer 12 gesperrt.

Am Freitag und Samstag, 26./27. März, wird über alle drei Bauabschnitte hinweg die Deckschicht eingebaut. Am Sonntag muss die Straße noch voll gesperrt bleiben, damit Fahrzeuge keine Spuren in dem noch auskühlenden Asphalt hinterlassen.

Der Gehweg entlang der Niederjosbacher Straße bleibt offen. Fußgänger werden darauf hingewiesen, die Straße ab Freitagmorgen auf Höhe der Baustelle nicht zu queren. Denn die Fahrbahn wird mit Bitumen besprüht – einem Material, dass an den Schuhen kleben bleibt und äußerst schwer zu beseitigen ist.

Die Vollsperrung wird dann am Montagmorgen, 29. März, wieder für den Anliegerverkehr aufgehoben. Bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme am darauffolgenden Samstag, 3. April, bleibt die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt, Anlieger und Besucher der Arztpraxis haben aber freie Fahrt. Auch das Queren der Straße durch Fußgänger ist dann wieder möglich.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 26. März: Sigmund Halboth, 83 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 30. März: Sigurd Münster, 80 Jahre

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Ute Herrmann donnerstags von 15 bis 16 Uhr Beratung rund ums Thema „Älter werden“ an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 0176 513379 06.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 5881208 erreichbar.

Pressemeldungen der Stadt

Stützwand Am Königsbachtal wird instandgesetzt

Die Stadt Eppstein lässt die 45 Meter lange Stützwand in der Straße Am Königsbachtal sanieren. Die Mauer stützt die Gärten und Terrassen der Doppelhäuser Waldallee 13 und 15.

Die Stützwand aus Fertigteilelementen ist sanierungsbedürftig. Nach fast 30 Jahren sind Schäden an der Betonbewehrung und dem Beton in den unteren 50 Zentimetern aufgetreten, die eine Instandsetzung erforderlich machen. Wie im Erschließungsvertrag mit dem damaligen Erschließungsträger vereinbart, sind die Stützmauern in das Eigentum der Stadt Eppstein übergegangen und müssen deshalb von ihr unterhalten werden. Nach umfangreichen Untersuchungen zum Schadensumfang wurden die Leistungen zur Instandsetzung der Stützwand öffentlich ausgeschrieben. Der Magistrat hat in seiner Sitzung Mitte März die Sanierungsmaßnahme genehmigt und eine Fachfirma mit den Arbeiten beauftragt.

Die Instandsetzung der Winkelstützwand umfasst folgende Leistungen: den Einbau von Stahlträgern, Abbruch des geschädigten Betons in Spritzwasserhöhe (bis 50 cm über Straßenoberkante) durch Hochdruckwasserstrahl, Instandsetzung des geschädigten Bewehrungsstahls, Einbau von Spritzbeton, Instandsetzung der Betonfläche oberhalb des Spritzwasserbereichs und eine Oberflächenbeschichtung. Der genaue Ausführungszeitraum der Maßnahme liegt noch nicht fest. Eine Gefährdung für die Häuser besteht laut Stadt nicht. Die Standsicherheit ist gegeben. Die Kosten für die Maßnahme betragen rund 60 000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über eine in den vergangenen Jahren eigens gebildete Rückstellung.

Die Ausführung ist in den Sommermonaten über einen Zeitraum von sieben Wochen vorgesehen und erfolgt in Absprache mit den Anliegern.

Kommunalwahl am 14. März 2021 – Danksagung an Wahlvorstände

Für die ausgezeichnete Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen der Stadtverordnetenversammlung, des Kreistages sowie der fünf Ortsbeiräte bedankt sich das Wahlteam bei den ehrenamtlichen Mitgliedern der 16 Wahlvorstände sowie bei den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Die Durchführung von mehreren Wahlen an einem Wahltag mit der anschließenden Auszählung der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen Stimmen und der Ermittlung der vorläufigen amtlichen Wahlergebnisse hat eine erhebliche Belastung mit sich gebracht. Das dies so reibungslos gelungen ist, ist auch auf das hervorragende Zusammenwirken aller Beteiligten zurückzuführen. Für die geleistete Unterstützung und das mitgebrachte Engagement nochmals herzlichen Dank.

Eppstein, den 19. März. 2021

Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Stephan Euler

Besonderer Wahlleiter der Stadt Eppstein

Corona: 400 Teststellen in Hessen

Informationen zu kostenlosen Testmöglichkeiten bietet die neue Online-Seite www.corona-test-hessen.de. Volltext- sowie Postleitzahlensuche samt Kartenansicht ermöglichen ein schnelles und präzises Auffinden der Testangebote in unmittelbarer Umgebung.

Kaisertempel: „Dem Vaterland zum Ruhm“

„Den Einigern Deutschlands“ ist der Eppsteiner Kaisertempel gewidmet. Aber was hat es damit auf sich? „Der Osterspaziergang des Burgmuseums widmet sich dieses Jahr dem Thema ‚150 Jahre deutsche Reichsgründung‘“, kündigt Kulturdezernentin Sabine Bergold an. Der traditionelle Spaziergang am Ostermontag, 5. April, werde zunächst digital stattfinden und der gemeinsame Aufstieg zum Kaisertempel zu einem anderen Zeitpunkt nachgeholt.

Der 1894 eingeweihte Kaisertempel ist eine der Hauptattraktionen Eppsteins. „Er ist aber auch ein bedeutendes kaiserzeitliches Erinnerungsmal“, findet Museumsleiterin Monika Rohde-Reith. „Wer von diesem Aussichtspunkt hoch oben am Hang des Staufen auf Eppstein blicke, mache sich meist wenig Gedanken über einen Krieg. Und der Begriff ‚deutsche Einigung‘ sei für viele mit der Wiedervereinigung 1990 verbunden. „Doch es ist spannend, hier weiter zeitlich zurück zu gehen“. Denn die lang ersehnte deutsche Einigung habe damals der deutsch-französische Krieg von 1870/71 bewirkt. Preußen, zu dem seit 1866 auch Eppstein gehörte, gelang es, die süddeutschen Staaten an den von Preußen angeführten Norddeutschen Bund anzuschließen. An den Sieg über Frankreich und die Gründung des deutschen Nationalstaates erinnern noch heute viele Statuen oder Denkmäler – prominentes Beispiel ist das Niederwalddenkmal am Rhein.



Der Eppsteiner Kaisertempel ist ein bedeutendes kaiserzeitliches Erinnerungsmal. Bildpostkarte mit Kaisertempel und Restaurant um 1900.

Foto: Stadt- und Burgmuseum Eppstein

Die damalige Euphorie ließ vergessen, dass für die Einigung Deutschlands fast 200 000 Menschen starben, für andere Hunderttausende war der Krieg ein traumatisches Erlebnis.

Der Kaisertempel entstand erst über zwanzig Jahre nach Kriegsende. „Er hat weniger das Andenken an die Gefallenen zum Thema, vielmehr ist das Heiligtum, wie eine frühere Inschrift verlauten ließ, dem ‚Vaterland zum Ruhm‘ gewidmet“, so Rohde-Reith. Man feierte mit dem außergewöhnlichen Bauwerk unter anderen den 1871 zum deutschen Kaiser ausgerufenen König von Preußen Wilhelm I., daher stammt der Name Kaisertempel.

Die Erinnerung an diesen Krieg ist heute verblasst und wurde von den Schrecken zweier Weltkriege überlagert. „Aber gerade weil wir in Eppstein mit dem Kaisertempel ein steinernes Dokument dieser Zeit haben, lohnt sich ein Blick auf Hintergründe und Folgen dieses Ereignisses“, resümiert Erste Stadträtin Bergold.

Wochenmarkt: Osteraktion schon diese Woche

Das öffentliche Leben soll über Ostern zum Erliegen kommen – so haben es die Ministerpräsidenten mit der Bundesregierung beschlossen. Erreicht werden soll das über zwei zusätzliche „Ruhetage“ am Gründonnerstag, 1. April, und am Karsamstag, 3. April. Anfang der Woche wurde deshalb der von Karfreitag auf Gründonnerstag vorverlegte Eppsteiner Wochenmarkt von der Stadt abgesagt. Ein

schlechter Aprilscherz, könnte man denken.

Bei den Frauen des Sängerbund Vockenhausen liefen am Dienstag die Telefone heiß, wollten sie doch am 1. April einen Stand auf dem Wochenmarkt aufbauen. Kurzerhand wird die Aktion nun auf diese Woche vorverlegt. Die Frauen vom Sängerbund Vockenhausen kremeln die Ärmel hoch und bereiten ihr Sortiment früher vor. Am Freitag bieten sie ihr österliches

Angebot auf dem Gottfriedplatz an. Von 14 bis 18 Uhr gibt es handgefertigte Ostereier, Gebäck wie Osterlamm und Kuchen, Eierlikör, Orangen- und Quittegelee, Pralinen, Honig aus der Region und so manch anderes zu kaufen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher.

Am Eine-Welt-Stand können sich die Kunden mit fair gehandelter Schokolade, Kaffee, Tee oder Getreide sowie Nüssen von Ecoterra eindecken. Die Eppsteiner WeinPresse, der Antipasti-Stand und Blumen Ullrich sind ebenfalls am Freitag zum letzten Mal vor dem langen Osterwochenende für ihre Kunden da.



Bärbel Vogel bietet schon seit einigen Wochen ihre Handarbeiten freitags auf dem Wochenmarkt an. Am kommenden Freitag bringt die Sängerin des Sängerbunds Vockenhausen Verstärkung mit.

Grüne legen zu, viele neue Gesichter in allen Ortsbeiräten

– Fortsetzung von Seite 1 –

Die Maskenaffäre in die CDU-Bundestag-abgeordnete verstrickt zu sein scheinen, hat sich offensichtlich nicht auf das Wahlverhalten in Eppstein ausgewirkt. Als stärkste Fraktion in allen fünf Stadtteilen dürfte die CDU auch künftig den Ortsvorsteher oder die Ortsvorsteherin stellen. So ist es bislang Usus. Auffällig ist die unterschiedlich hohe Wahlbeteiligung, die in Ehlhalten den Spitzenwert von 66,4 erreichte und in Alt-Eppstein mit 50,7 deutlich unter dem Stadtdurchschnitt von 58,4 liegt.

Lediglich bei den Grünen gab es bei den Ortsbeiratswahlen fast keine Veränderung der Kandidatenreihenfolge, allerdings legten sie in den meisten Ortsbeiräten, für die sie kandidierten, deutlich zu. Mit einer Ausnahme: In Vockenhausen schrumpfte ihr Stimmenanteil auf 16,3 Prozent. Es bleibt bei einem Sitz für Achim von Hein, dem einzigen Grünen-Vertreter, den seine Wähler um eine Position nach vorn kumuliert haben.

Die CDU freute sich in **Vockenhausen** um einen Stimmenzuwachs auf 45,5 Prozent und behält vier Sitze. Neu sind allerdings einige Fraktionsmitglieder: Ortsvorsteher Henning Quitzau behielt seinen Spitzenplatz, die darauffolgenden Listenplätze verschoben sich zum Teil deutlich – Quitzau vermutet, dass vor allem jüngere Wähler die politischen Newcomer gewählt haben. Das sei „hervorragend“, so Quitzau, genau wie die Wahlbeteiligung in Vockenhausen mit 61 Prozent. Insgesamt mache sich der gute Onlinewahlkampf des CDU-Nachwuchses bezahlt. Die in ihrem Heimatort aufgewachsene und bekannte Beatrix Hefter wurde von den Wählern vom 7. auf den 2. Platz gesetzt, Anastasios Hatjevangelu, 22-jähriger Auszubildender bei der Stadt, von 6 auf 3. Kristine Zabel rutschte von 3 auf 4.



Bärbel Oetken (FDP)

Verschiebungen in der Sitzverteilung gab es bei SPD und FDP: Die SPD verlor 2,9 Prozent ihrer Stimmen. 12,1 Prozent reichten nur noch für einen Sitz im Gremium. Den erhält als Überraschungssiegerin die 59-jährige kaufmännische Angestellte Katja Ludwig, die deutlich den langjährigen Mandatsträger Marcus Berggötzt und den auf Platz 1 gesetzten Reinhardt Taube in den Schatten stellte.

Die FDP verbesserte ihr Ergebnis, kommt auf 5,9 Prozent und erhält einen Sitz, über den sich die FDP-Vorsitzende Bärbel Oetken freut. Das Wahlergebnis sei Bestätigung der Konzentration der Liberalen auf Kernthemen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit, sagt sie. In **Bremthal** blickt Ortsvorsteher Guido Ernst zufrieden auf einen leichten Stimmenzuwachs auf nun 46,2 Prozent und sieht darin die Bestätigung „unserer Arbeit“ – und einen persönlichen Erfolg, schließlich gaben ihm die Wähler mit Abstand die meisten Einzelstimmen. Ob Unterstützung für Vereine oder Hintergrundarbeit in vielen kleinen Projekten, die die CDU in den vergangenen fünf Jahren angestoßen habe: „Die Menschen honorieren, wenn man sich auch privat einsetzt“, sagt Ernst und weist auf Andreas Geis hin. Der Liederkranzvorsitzende wurde vom 6. auf den 4. Platz in die Fraktion kumuliert.

Die stärksten Gewinne, von 9,2 auf 15,9 Prozent, verzeichneten die Grünen. Trotzdem bleibt es bei einem Sitz für Andreas Naujoks. Die SPD büßt 0,7 Prozentpunkte ein und kommt auf 19,5 Prozent. Innerhalb der Liste verschiebt sich jedoch einiges: Der langjährige SPD-Recke Peter Lange wird von Platz 4 auf 1 gesetzt, Politneuling Lisa Heidenreich von 3 auf 2, Spitzenkandidat Hans-Jörg Schmidt rutscht auf Platz 3. Die FDP sackt auf 7,9 Prozent ab, behält aber ihren Sitz, für den Bärbel Friedemann kandidiert hat. Am stärksten verliert die FWG – Minus 5,8 Prozent – und kommt auf 10,6 Prozent. Der Erd-rutsch wird aber aufgefangen: Die FWG behält ihren Sitz, den Magnus Fischer übernehmen wird.

Auch in **Niederjosbach** mussten sich diesmal fünf Parteien die Wählerstimmen teilen. Die Grünen, die 2016 nicht für den Ortsbeirat kandidiert hatten, traten mit neuer Riege an und erhielten auf Anhieb 13,9 Prozent und zwei Sitze. Bitter für die SPD: Sie büßt 13 Prozent der Stimmen ein, stürzt auf 12 Prozent ab und verliert einen Sitz, den Jürgen Baesler übernimmt. Der 73-Jährige erklärt den extremen Absturz seiner Partei in Niederjosbach auch mit dem „herausragenden und bislang einzigartigen“ Wahlerfolg von 2016, der, so Baesler, „damals der Diskussion um die Obergassenbebauung geschuldet war“.



Lisa Heidenreich (SPD)

Ein solches Ergebnis habe er dennoch nicht erwartet, sagt Baesler und führt es darauf zurück, dass die SPD ihre Kandidaten und ihre Themen im Ort nicht bekannt machen konnte. Schließlich setze sich die SPD für ganz konkrete Verbesserungen ein und habe mit der 28-jährigen Jessica Weber auch ein junges Gesicht präsentiert, die im Vereinsleben aktiv sei und Erfahrung aus dem Kreistag mitbringe. Umso mehr sei er enttäuscht, so Baesler, „dass die Grünen im Vergleich so gut abgeschnitten haben“.

Für die Ökopartei zieht Marco Klein in den Ortsbeirat. Der 25-jährige Newcomer übernahm die Wahlleitung in einem der Niederjosbacher Wahllokale und freute sich, dass „so viele Niederjosbacher kumuliert und panaschiert haben“ und für sich persönlich über den Wählerauftrag, sich für die Dorfgemeinschaft von Niederjosbach einzusetzen.

Die CDU verliert nicht nur knapp 3 Prozent, sondern auch einen Sitz, bleibt aber mit 46,3 Prozent und vier Sitzen, die stärkste Fraktion. Ortsvorsteherin Andrea Sehr erhielt mit Abstand das beste Einzelergebnis und will auch wieder für das Amt kandidieren. Die folgenden Plätze nehmen der Arzt Christoph Striedter und Manfred Karl ein. Neu in den Ortsbeirat zieht Franziska Schaller, die mit Thomas Michel den Listenplatz tauscht.

Dass die FWG sich auf 18,3 Prozent verbessert hat, nennt ein anderer politischer Gegner humorvoll den „Dr.-Friedhelm-Fischer-Effekt“. Der 78-jährige Internist, den viele Eppsteiner noch aus seiner Hausarztpraxis kennen, überholte auf der Liste aus dem Stand den langjährigen FWG-Vertreter Bernd Fuchs. Zudem reichte der Stimmenzuwachs um 3,6 Prozent für einen zweiten Sitz im Ortsbeirat. bpa



Friedhelm Fischer (FWG)

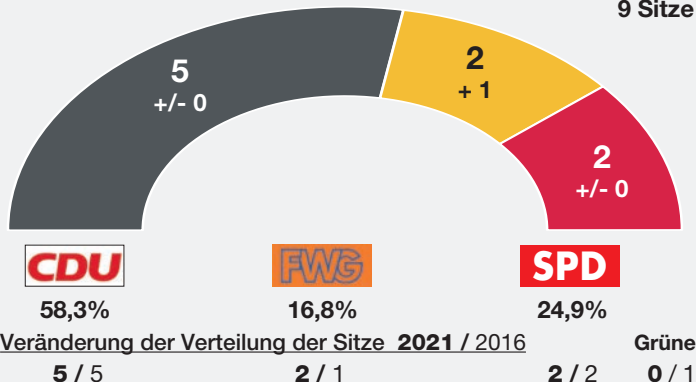


Marco Klein (Grüne)

Ortsbeiratswahl Ehlhalten 2021

Veränderung gegenüber Wahl 2016

Vorläufige Sitzverteilung
9 Sitze

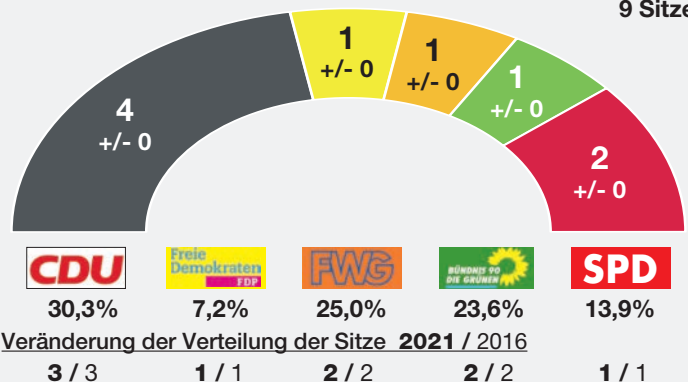


Korrektur der Grafik aus Ausgabe 11/71: die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Ehlhalten hatte bereits in der vorigen Wahlperiode 2 Mandate, also keines hinzugewonnen. Stattdessen hat die FWG einen Sitz mehr.

Ortsbeiratswahl Eppstein 2021

Veränderung gegenüber Wahl 2016

Vorläufige Sitzverteilung
9 Sitze



So wählten die Eppsteiner: Unterm Strich behielten alle Fraktionen die gleiche Anzahl an Sitzen wie in der vorigen Wahlperiode. Allerdings gibt es unter den Mandatsträgern einige neue Gesichter.

Eppsteiner im Kreistag

Die Sitzverteilung im Kreistag steht fest. Die CDU erhielt 37,3, die Grünen 22,2, die SPD 16,1 Prozent der Stimmen. Die AFD kommt auf 6,2, die FDP auf 8, die Linken auf 3,7 Prozent. Die FWG ist mit 5,6 und die Partei mit 0,9 Prozent vertreten.

Die 81 Sitze im Kreistag teilen sich künftig die CDU mit 30, die Grünen mit 18, die SPD mit 13, die FDP mit 6, die AFD und die FWG jeweils mit 5 und die Partei mit einem Sitz. Unter den künftigen Kreistagsmitgliedern sind auch einige Eppsteiner: Der CDU-Fraktion gehören die Eppsteiner Christian Heinz, Sabine Bergold, Alexander Simon und Franziska Sehr an, der FDP-Fraktion Marcel Wölflle, der FWG-Fraktion Bernd Fuchs und der AFD Heiko Scholz und Heinrich Passing.

CDU hat Fraktion konstituiert

Die CDU hat ihre neue Fraktion bereits konstituiert – in einstimmiger Wahl – wie Vorsitzender Christian Heinz betont. Landtagsmitglied Christian Heinz bleibt Fraktionsvorsitzender, Dirk Büttner sein Stellvertreter. Neue Fraktionsgeschäftsführerin ist Franziska Sehr, Beisitzer sind Martina Smolorz und Reiner Morgenstern. Bei den Kandidaten für den Magistrat setzt die CDU auf Kontinuität und schlägt die bisherigen ehrenamtlichen Stadträte Elmar Alhäuser, Berthold Gruber, Josef Böhner und Horst Winterer zur Wiederwahl vor.

Als größte Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung will die CDU wieder den Stadtverordnetenvorsteher stellen und nominiert dafür erneut Bernhard Heinz. Der 73-Jährige hat das Ehrenamt seit 39 Jahren inne.

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
 – viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

CDU behält absolute Mehrheit in Ehlhalten

In **Alt-Eppstein** bleibt die Sitzverteilung bestehen: Die CDU behält drei Sitze, Grüne und FWG je zwei und SPD und FDP je einen Sitz. Umso spannender sind die Details: Die Grünen erhielten 6 Prozent Stimmengewinn und kommen auf 23,6 Prozent, alle anderen Parteien verlieren: Die CDU kommt nur noch auf 30,3 Prozent, die SPD auf 13,9, die FDP auf 7,2 Prozent. Die FWG kommt mit einem leichten Minus auf knapp 25 Prozent.

Besonders auffällig sind die starken Veränderungen innerhalb der Listen: Überraschung bei der CDU. Dort klettert Politneuling Eva Waitzendorfer-Braun auf Platz 1, Dirk Büttner von 5 auf 2 und Albert Marthaler von 4 auf 3. Spitzenkandidat Bruno Domes landet auf Platz 4, der bisherige Ortsvorsteher Norbert Ruff auf Platz 5.

Neuling Waitzendorfer-Braun erklärt sich das Wahlergebnis durch den Bekanntheitsgrad der Kandidaten. Ihren Überraschungserfolg führt sie darauf zurück, „dass ich Freitags fast immer auf dem Wochenmarkt bin. Dort kommt man einfach mit sehr vielen Menschen ins Gespräch – selbst in Corona-Zeiten.“ Dirk Büttner ist in Burgverein und TSG aktiv, Albert Marthaler war viele Jahre TSG-Vorsitzender und ein beliebter Burgeschauspieler. Bruno Domes leitet zwar seit vielen Jahren die Berufsgenossenschaftliche Bildungsstätte, ist aber offensichtlich für viele Eppsteiner ein Unbekannter. Norbert Ruff war zwar Ortsvorsteher, hat sich aber als solcher anscheinend nicht allzu sehr profiliert.

Vom Bekanntheitsgrad profitierte offensichtlich auch TSG-Chef Peter Keller, der für die SPD kandidierte, mit über 400 die meisten Einzelstimmen von allen Kandidaten erhielt und anstelle des bisherigen SPD-Vertreters Recep

Uzun in den Ortsbeirat gewählt wurde. Bei der FDP überholte Thomas Über Gerd Haß. Spannend war das Wahlergebnis auch für die FWG: Dort zogen die beiden Neulinge, Florian Albers und Linda Kliese-Dürich, an Oliver Seifert und Thomas Dürich vorbei. Vater Dürich nahm es gelassen: „Der Erfolg bleibt in der Familie.“ Und für die FWG sei das nur die Bestätigung, dass es richtig war, „den Generationswechsel einzuläutern“, sagt Dürich. So habe FWG-Urgestein Heinz Sparwasser bewusst an letzter Position kandidiert. Nur die beiden Grünen-Kandidaten Renate und Martin Alberst nahmen die Wähler wie die Partei sie gesetzt hatte.

Ehlhaltens designierte neue Ortsvorsteherin Martina Smolorz ist mit dem Wahlergebnis von 58,3 Prozent für die CDU „sehr zufrieden“. Das ist zwar ein halber Prozentpunkt weniger als 2016, aber das beste Ergebnis für die CDU bei den Ortsbeiratswahlen und deutlich mehr als in der Stadtverordnetenversammlung mit 42,5 Prozent. Obwohl es nahezu unmöglich gewesen sei, einen personenbezogenen Wahlkampf zu betreiben, „haben die Menschen sehr personenbezogen gewählt“, sagt Smolorz mit Blick auf die CDU-Liste, auf der Joachim Racky den Platz mit Tobias Mager tauschte und Christof Müller vom 9. auf den 4. Platz kumuliert wurde. Ihr gutes Einzelergebnis versteht Smolorz als Bestätigung ihres unermüdlchen Engagements im Ort. Sie will anstelle von Michael Kilb für das Amt der Ortsvorsteherin kandidieren, der aus beruflichen Gründen kürzer tritt.

SPD und FWG profitieren in Ehlhalten davon, dass die Grünen diesmal keine Liste aufgestellt haben. Das bedeutete plus 7,8 Prozent und fast ein Viertel aller Wählerstimmen für die Sozialdemokraten. Trotzdem bleibt es bei zwei Sitzen für Marion Küttemeyer und Christa Petrich. Ein Anstieg auf 16,8 Prozent verzeichnen die Freien Wähler – laut Wahlproporz bedeutet das einen zweiten Sitz, den Stefanie Reitter nach Peter Mohr einnimmt. Auch der FDP fehlte es an Kandidaten, um in Ehlhalten eine eigene Liste aufzustellen. bpa



Eva Waitzendorfer-Braun (CDU).

Eppsteiner Wildkräutergarten: Huflattich hilft bei Husten

Gerade jetzt im Frühling lässt sich die Umschau nach Eppsteins Wildkräutern nahezu täglich erweitern. Nach Bärlauch recken auch Huflattich und Scharbockskraut ihre Blätter der Frühlingssonne entgegen – beides leuchtend gelbe Hingucker, die allerdings nur wenige Zentimeter hoch werden. Kräutersammlerin Heidelinde van Krüchten genießt es, auch bei den derzeit noch recht frischen Temperaturen, durch die Natur zu wandern und die kleinen Helfer zu entdecken, die bei Wind und Wetter wachsen. Umso schöner sei das Beobachten, so Heidelinde van Krüchten, wenn man zu den

Pflanzen auch ihre Geschichte kennt. Huflattich, ein Korbblütler, mit seinem strahlenförmigen Blütenköpfchen, wurde bereits im Mittelalter und wird noch heute genutzt, um bei Erkrankungen der Atemwege durch Abkochen der Blüten und Blätter, Linderung zu verschaffen. Seine Standorte sind Straßenränder und vorzugsweise lehmige Böden. Seine Blüte ist der des Löwenzahns ähnlich, auch der Ausblühstand mit den fallschirmähnlichen Samen. Sein Gelb ist jedoch weißlicher und er ist früher

zu finden. Er ist reizlindernd, hilft Husten zu lösen und fördert den Auswurf. Auch äußerlich angewendet können seine zerquetschten Blätter bei Verstauchungen genutzt werden.

Doch woher hat er seinen Namen? Der alten germanischen Sage nach soll Odin, wenn er mit seinem achtbeinigen Pferd unterwegs war, goldene Funken bei jedem Hufabtritt hinterlassen haben, aus dem dann der Huflattich entstand. Die Form der Blätter weist auf den Ursprung dieser Sage hin.

Doch ist das wildwachsende Kraut mit Vorsicht zu genießen: Huflattich sollte man nur in geringen Mengen konsumieren, da es Alkaloide produziert, die leberschädigend wirken können. Die Pflanze schützt sich damit vor Fraßfeinden. Die in der Apotheke gekauften



Blühender Huflattich Foto: Helge May/nabu.de



Scharbockskraut

Foto: van Krüchten

Huflattich-Präparate stammen aus alkaloidfreien Züchtungen.

Auch das kleine Scharbockskraut, das zu den Hahnenfußgewächsen gehört, hat, wie viele seiner Art, eine unerfreuliche Seite: Er ist eine gesunde Beigabe in frühlingsfrischen Salaten. Aber mit der Blüte entwickeln sich Giftstoffe die auf der Haut Reizungen und auch Blasen hervorrufen können.

Das Scharbockskraut breitet sich vornehmlich in Laubwäldern und feuchten Böden kriechend aus. Es trägt auch den Namen „Himmelsgerste“, da in seinen Blattachsen winzige Knöllchen wachsen, die man – auch geröstet – verzehren kann. Van Krüchtens Fazit: Eine kleine Pflanze, aber als Lieferant von Vitamin C und ätherischen Ölen ein Riese. EZ

Glasfaser Altstadt – Jetzt noch anmelden

Der Glasfaser-Zug ist am Rollen – und noch immer ist es möglich, auf ihn aufzuspringen und die Anschlussgebühren von mindestens 750 Euro zu sparen. Etliche Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich nach der erfolgreichen Kampagne an die Glasfaser-Initiative Alt-Eppstein gewandt, um doch noch dabei zu sein, wenn aller Voraussicht nach noch im Jahr 2021 der Datenturbo gezündet wird. Volker Schneider, der verantwortliche Projektmanager Bau der Deutschen Glasfaser, hat auf Anfrage bestätigt:

„Solange der Ausbau noch nicht begonnen hat, können auch jetzt noch Verträge zu den aktuellen Konditionen abgeschlossen werden. Diese werden dann auch noch in der Bauphase mit gebaut.“ Während der Bauphase können Anträge noch bis zu vier Wochen vor Baubeginn der jeweiligen Straße gestellt werden. Später eingehende Anträge können erst nach Beendigung des Projektes gebaut werden in der „Nachanschluss-Phase“.

Wann es letztlich losgeht mit dem Ausbau des Glasfasernetzes in Alt-Eppstein, wird von der Stadt entschieden. Bürgermeister Alexander Simon hatte mehrmals gesagt, dass der



In der Gimbacher Straße werden Leerrohre für Glasfaser verlegt.

Ausbau erst in den vier anderen Stadtteilen komplett fertiggestellt sein müsse. Danach werde dann der Startschuss für Alt-Eppstein gegeben. Dass dort jetzt schon in einer Straße Glasfaserleitungen verlegt werden, hängt mit den grundsätzlichen Straßenbauarbeiten in der Gimbacher Straße zusammen (Foto).

Ob sich die Eppsteinerinnen und Eppsteiner während der Bauphase mit Fragen an ein Baubüro der Deutschen Glasfaser wenden können, steht nach Auskunft des Konzerns noch nicht fest. In der Vergangenheit gab es ein entsprechendes Büro in Ehlhalten.

Initiative mit neuem Schwung

Seit über einem Jahr ruht die Initiative „Eppstein lebt“. Die dritte Virus-Welle ist schon angekommen, so dass auch in absehbarer Zukunft kein persönliches Treffen möglich sein wird. Die Initiatorinnen Gabriele Erschens-Walldorf und Dorothea Lindenberg haben das gemeinsame Büro in der Burgstraße im vergangenen Oktober geräumt und sich ins Home-Office zurückgezogen. Dorothea Lindenberg hat deshalb jetzt auch ihren Posten als Sprecherin der Altstadt-Initiative abgegeben. „Ich kann die Probleme der Burgstraße nicht angehen, wenn ich die aktuelle Situation gar nicht mehr selbst erlebe“, sagt sie.

Ihren Part übernimmt Markus Rösmann, der zusammen mit Gabriele Erschens-Walldorf neuen Schwung in die Initiative bringen will.

Lindenberg erinnert in ihrem Fazit nach gut einhalb Jahren Arbeit in der Altstadtinitiative an Kreativ-Workshops mit Ideen für eine attraktive Altstadt, den Vortrag einer Stadtplanerin mit vielen Anregungen zur Belebung der Altstadt, an den Vorschlag, eine Einbahnregelung probeweise für einen Teil der Burgstraße einzuführen, um aus den Erkenntnissen möglicherweise neue Lösungsansätze für Verkehrs- und Parkplatzprobleme in der Altstadt zu entwickeln, aber auch an die Absage des Straßenfests im vorigen September, die gezeigt habe, „dass einige Anwohner der Burgstraße die Situation ganz anders sehen als wir“. bpa

„Virtuoses Akkordeon mit russischer Seele“ nur digital

Bei der nächsten Abendmusik Anfang April stand ein besonderes Hörerlebnis in der Talkirche auf dem Programm. Bereits zum zweiten Mal war Alexandre Bytchkov mit seinem Akkordeon zum Konzert eingeladen. „Aus bekannten Gründen wird es nun leider nur einen digitalen Gruß von ihm geben“, bedauert Pfarrerin Heike Schuffenhauer.

Der namhafte Akkordeonvirtuose und Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe beherrscht die gesamte Palette der Möglichkeiten des Akkordeons, das in Deutschland oft nur aus der Volksmusik bekannt ist. Nicht so in anderen Ländern. Alexandre Bytchkov entführt mit seinem Instrument in unterschiedlichste Musikwelten. Bereits 2018 hat er das Publikum in der Talkirche mit seinem Können begeistert. Nähere Infos zu seinem musikalischen Wirken unter www.alexandre-bytchkov.de.

Sein virtueller Musikgruß an die Fans der Talkirchenkonzerte ist ab Samstag, 3. April, auf dem YouTube-Kanal der Talkirchengemeinde zu sehen. Darin bringt er jeweils ein Werk von Antonio Vivaldi und Franz Schubert zu Gehör.

Weltwassertag – Sparen ist angesagt

Am vergangenen Montag war Weltwassertag. Seit 1992 wird er jährlich am 22. März begangen. Ein Anlass, etwas genauer auf Wasserverbrauch und Grundwasserneubildung zu schauen. Bundesweit ist der Wasserverbrauch in Haushalten seit rund 30 Jahren zurückgegangen. Außerdem zählt Deutschland zu den wasserreichen Ländern. Die vergangenen drei Jahre mit drei aufeinander folgenden trockenen Sommern haben dennoch gezeigt, dass sauberes Wasser nicht überall unbegrenzt verfügbar ist. Gerade in Zeiten großer Dürre steigt der Wasserverbrauch und die Menschen müssen lernen, weitsichtig und verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umzugehen.

Die Niederschläge der vergangenen drei Jahre waren im Vergleich zum 30-jährigen Mittelwert von 845 Millimeter Niederschlag zu niedrig. Das Jahr 2020 war mit einem landesweiten Mittelwert von 657 Millimeter das dritte zu trockene Jahr in Folge. Der aktuelle Wasserwirtschaftliche Monatsbericht des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) weist darauf hin, dass die Grundwasserstände wegen der lang anhaltenden Trockenheit an vielen Messstellen zurückgegangen sind. Diese Werte haben auch die regenreichen Wintermonate bisher nicht ausgleichen können. Das Niederschlagsdefizit seit Januar 2018 betrug Ende Februar 2021 immer noch 281 Millimeter. Zwar habe sich die Grundwassersituation im Februar leicht entspannt. Von einer nachhaltigen Erholung könne aber nicht

gesprochen werden. Einzelne Niederschläge reichten dafür nicht aus. Um die Grundwasserspeicher in Hessen wieder aufzufüllen, müsste es über längere Zeiträume andauernd und ergiebig regnen, heißt es in dem Bericht.

Dank der Niederschläge sind laut Wassermeister Harald Mager die Pegelstände in den Eppsteiner Brunnen zurzeit stabil. Vor allem die Schneefälle im Januar haben dem Boden und dem Grundwasser gut getan. Jetzt hofft er auf weitere Regenfälle im März und im April. Auch er ist überzeugt, dass einzelne Regenmonate nicht ausreichen, die Defizite vieler Jahre auszugleichen, zumal, wenn der nächste Sommer wieder heiß und trocken wird. In den vorigen Jahren erreichte der Verbrauch in Eppstein zeitweise Spitzenwerte. Im April 2020 beispielsweise war er ungewöhnlich hoch. „Wir hatten extrem schönes Wetter und die Menschen waren wegen des ersten Lockdowns zu Hause. Homeoffice und Gartenarbeit trieben den Wasserverbrauch in die Höhe.“

Regenwasserzisternen oder die gute alte Regentonnen können schon viel dazu beitragen, kostbares Trinkwasser zu sparen. Viele Gartenbesitzer haben inzwischen Beregnungsanlagen installiert. Meistens regelt eine Zeitschaltuhr die Berieselung. „Es werde viel Wasser gespart, wenn die Beregnungsanlagen ausgeschaltet würden, wenn der Wetterbericht sowieso Regen ankündigt und, wenn die Beregnungsanlagen in den Abendstunden oder erst am frühen Morgen gegen 6 Uhr eingeschaltet würden“, sagt Mager, „nur in den eigentlich verbrauchsarmen Zeiten in der Nacht können wir erkennen, ob in einem Gebiet Rohrbrüche vorkommen“. Im Winter lassen sie sich leicht feststellen, im Sommer ist der Wasserverbrauch inzwischen fast rund um die Uhr hoch, so dass ein Wasserrohrbruch oft unbemerkt bleibt. bpa



ICH WÜNSCHE MIR

für meine neuen Vorhang-Dekorationen einen Lieferanten, der bei seiner Beratung und bei der Ausführung aller Arbeiten die ganze Liebe zu seinem Beruf einbringt – bis zum kleinsten Detail! Das finde ich natürlich bei Bernhard Stahl.

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Unternehmen gewähren Rabatte für Mitglieder des Burgvereins

Seit Herbst ist Ramon Olivella neuer Vorsitzender des Burgvereins und hat in seiner Antrittsrede die Frage gestellt: „Warum ist eigentlich nicht jeder Eppsteiner Mitglied im Burgverein?“ Seit Jahren stagniert die Zahl der Mitglieder bei rund 800. Das will Olivella ändern. Die Burg sei das Wahrzeichen der Stadt. Sie verbinde die Eppsteiner durch die Geschichte und die Veranstaltungen, locke aber auch viele Besucher von außerhalb nach Eppstein. Jetzt hat er sein erstes großes Projekt gestartet, von dem er sich viele neue Mitglieder erhofft: Den „1% Club“ für alle langjährigen und alle neuen Mitglieder des Burgvereins.

Mit diesem Vorteilsprogramm spare jedes Burgvereinsmitglied beim Einkauf direkt Geld. Der Name „1% Club des Burgvereins“ sei bewusst gewählt, sagt Olivella, „weil wir keine große Rabattschlacht auslösen wollen“. Vielmehr wolle der Verein den Eppsteinern „den vielleicht einzigen Grund nehmen, nicht Mitglied im Burgverein Eppstein zu sein“, meint Olivella schmunzelnd: Den Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft – mindestens 24 Euro – könne sich jedes Mitglied nun bei den teilnehmenden Unternehmen zusammensparen.



Franco Nungesser und Ramon Olivella (v.l.) vom Burgverein mit Dirk Baßler.

Zum Start der Rabattaktion gewann der Verein ein gutes Dutzend Partner, die allen Mitgliedern des Vereins Prozente beim Einkauf gewähren. Der Startschuss fällt am heutigen Donnerstag. Zum Auftakt der Aktion begrüßte der Burgvereinsvorsitzende Edeka-Chef Dirk Baßler als neues Mitglied und ließ ihm durch „Rottenführer“ Franco Nungesser den Mitgliedsausweis mit der Nummer 1054 ausändigen. Nungesser, Mitglied der „Eppsteiner Rotte“, einer Gruppe von Burgmannen des Burgvereins, trug Gambeson, Eisenhut und Bundschuhe, die typische Kleidung eines Fußsoldaten um 1350. Er befestigte den neuen Ausweis an seiner Lanze und hielt damit bei der Übergabe ausreichend Abstand.

Die Partner-Unternehmen geben mindestens 1 Prozent direkte Gutschrift auf den jeweiligen Einkauf bei Vorlage des Burgvereins-Ausweises. Dabei steht es den Partnern frei, auch mehr Prozente zu vergeben, beispielsweise bei besonderen Aktionen.

Zum Start haben sich schon ein gutes Dutzend Kooperationspartner für den „1% Club“ entschieden: Edeka Baßler und die Goldbach Apotheke, die Restaurants Pflasterschisser, Fischbachtal, Kaisertempel und Tennisclub,

die Eppsteiner Zeitung, Autohaus Hyundai und Tankstelle Gottron, Eppsteiner Weinpresse, Modehaus „Schönes und mehr“, Änderungsschneiderei und Reinigung Satoci, Burg-Café, Eppsteiner Burgläden und aus den Nachbarstädten: Vino della casa, Niedernhausen, Optiker Waller, Hoffheim und die Autohäuser Weicker Kelkheim und Flebbe Hattersheim.

Die Konditionen und weitere Informationen zu den Partnern stehen auf www.burgverein-eppstein.de

Olivella lobt den „überwältigenden Zuspruch“ seitens der Kooperationspartner. So sei man bei Edeka Baßler sofort bereit gewesen, mitzumachen, obwohl die Umstellung im Kassensystem sehr aufwändig sei, um die Rabattgewährung

so zu implementieren, dass der Vorgang am Ende an der Kasse ganz einfach funktioniert.

„Uns ist wichtig, Unternehmen aus allen Stadtteilen für das Programm zu gewinnen, um das verbindende Element der Burg noch einmal hervorzuheben“, sagt Olivella und räumt ein: „Das hat noch nicht ganz funktioniert“. Er ist aber überzeugt, dass die Zahl der Partner in den kommenden Wochen weiter zunimmt. Ein regelmäßiger Besuch auf der Website des Eppsteiner Burgvereins lohne sich.

Der Burgverein hofft, mit diesem Programm seine Mitglieder und die Burg zu unterstützen und viele neue Mitglieder zu gewinnen. Dazu bietet der Burgverein Mitgliedschaften für Kinder, Erwachsene und ganze Familien an und freut sich über jeden, der neu hinzukommt.

Einzelheiten und den Mitgliedsantrag finden Interessenten auf der Website. Er kann per E-Mail oder Post bei einem der Vorstandsmitglieder abgegeben werden. Der personalisierte Mitgliedsausweis wird dann so schnell wie möglich verschickt. Damit kann jedes Mitglied das Vorteilsprogramm nutzen. Die Mitglieder können natürlich weiterhin mit ihrem Ausweis kostenfrei die Burg und das Museum besuchen. EZ/Foto: Beate Schuchard-Palmert

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



So, die Wahl iss vorbei,
es beginnt der
politische Einheitsbrei
Glückwunsch, die „Schwazze“
habbe gewonne,
doch zum Glück hat man sich
auch „Grün“ besonne.
Die annern „Farbe“ spiele mit
im Polit-Gemenge,
doch tun sich net ganz so nach vorne dränge.

Noch emal kurz zum Gewinner der Wahl,
der nennt sich christlich und sozial.
Halt: Maskenaffäre,
nun wird's demokratisch unsozial.
Sie spiele „Maskenball“ beim Lobbyist,
des stinkt zum Himmel und iss en große Mist.

Ich bin obbe uff meim Tempel,
trink noch en Schobbe aus meim Bembel,
unn plädier für „Eppstein for future“,
klimaneutral, christlich, touristisch,
kulturell und sozial...

Euer Jordan




**Sie,
liebe Eppsteinerinnen,
liebe Eppsteiner,
haben uns Ihr
Vertrauen
ausgesprochen.**

Und nicht nur das: Sie haben die FWG gestärkt! Wir haben dank Ihnen bei dieser Wahl 2 Mandate hinzugewonnen.

Danke!

**Ihr Votum ist uns Verpflichtung und Ansporn zugleich,
in den nächsten 5 Jahren unser Bestes für die Stadt und
ihre Menschen zu leisten.**

Magnus Fischer
1. Vorsitzender

FWG
Eppstein e.V.

Stefanie Reitter
2. Vorsitzende

– Anzeige –

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 25. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 26. März

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 27. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 28. März – Palmsonntag

9.30 Uhr Ehlhalten: Wortgottesfeier, s.u.

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier, s.u.

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier, s.u.

Dienstag, 30. März

18.00 Uhr Ehlhalten: Kreuzwegandacht

Mittwoch, 31. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

18.00 Uhr Bremthal: Kreuzwegandacht

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

20.00 Uhr Vockenhausen: Abendmahlmesse

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt und durchgängig eine FFP2- oder OP-Maske zu tragen. Eine **telefonische Anmeldung** bis jeweils freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich, **dies gilt auch für die Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche**. Die Kirchen dürfen während der Gottesdienste nicht geheizt werden.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** bleibt bis auf Weiteres geschlossen, die **Wiedereröffnung** ist nach den Osterfeiern für den 12. April geplant. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet wieder einen Bestell- und Abholservice an.

KARWOCHE: Kreuzwegandachten am Dienstag, 30. März, in St. Michael Ehlhalten und am Mittwoch, 31. März, in St. Margareta Bremthal, jeweils 18 Uhr. • **Gründonnerstag**, 1. April: **Abendmahlmesse** um 20 Uhr in Vockenhausen • **Karfreitag**, 2. April: **Kinderkreuzweg** um 10 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen; **Karliturgie** mit der Schola um 15 Uhr in Niederjosbach. • Wer vor Ostern den Empfang der **Haukommunion** wünscht, meldet sich bei Pater Gaspar (Telefon 59 17 41).

OSTERN – Gottesdienste in der Osternacht, Samstag, 3. April: 20 Uhr **Kleine Osternacht am Feuer** bei jedem Wetter im Hof der Kita St. Jakobus, Vockenhausen; 21 Uhr **Feier der Osternacht** in St. Laurentius Eppstein; 6 Uhr **Auferstehungsfeier** in St. Michael Niederjosbach. Osternacht und Auferstehungsfeier werden in der vorgesehenen Lichtfeier ohne Gläubige eröffnet. Besucher sollen sich rechtzeitig vor Beginn der Gottesdienste einfinden, damit ihnen ihre Plätze zugewiesen werden können. • **Segnung der Palmzweige** in den Gottesdiensten an Palmsonntag. Am Kircheneingang steht ein Korb mit Zweigen, aus dem Besucher einen mitnehmen, der im Laufe des Gottesdienstes gesegnet wird. Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, kann sich in den folgenden Tagen einen geweihten Zweig in der Kirche mitnehmen. • **Gottesdienste an Ostermontag**, 5. April: Eucharistiefeiern um 9.30 Uhr in Bremthal und Ehlhalten, um 11 Uhr in Vockenhausen.

WEITERE: 9. Abendlied online mit dem Jugendchor und Dr. Peter Ickstadt (Orgel) unter der Leitung von Birgit Schmickler unter https://youtu.be/Nzea_kXJFn0. • Im **Zeltlager 2021** vom 15. bis 24. August sind noch Plätze frei. Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindereferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • **Das**

Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen, aber außer Mittwoch, 31. März, telefonisch erreichbar.

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische TalkKirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste in der TalkKirche, die Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. März

15.00 Uhr Beratung „Älterwerden“ im Laden

15.00 Uhr Abholung „Himmelsband“ im Laden bis 16 Uhr, s.u.

Sonntag, 28. März

10.00 Uhr Gottesdienst, Verabschiedung von Ute Herrmann und Einführung von Lisa Strahlendorf als Leiterin des Familienzentrums (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 29. März

10.00 Uhr Spielgruppe online

Dienstag, 30. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht digital

20.00 Uhr Männerforum, s.u.

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

• Bis auf Weiteres werden sonntags um 10 Uhr kürzere **Gottesdienste in der TalkKirche** unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln gehalten. Um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Name, Adresse, Telefonnummer angegeben) wird gebeten. Das Tragen medizinischer Masken (OP oder virenfilternd nach Standard FFP2) im Gottesdienst ist verpflichtend.

• „**Himmelsband**“-Challenge: am Donnerstag, 25. März, stellen Ute Herrmann und Lisa Strahlendorf von 15 bis 16 Uhr im Laden Bänder zum Abholen bereit. Diese liegen auch in der TalkKirche aus und können vormittags im Gemeindebüro (Rosserstraße 24) abgeholt werden.

• Nächste Telefonkonferenz des **Männerforums Kultur und Religion** am Dienstag, 30. März, 20 Uhr zum Thema „Corona“ in Form einer Diskussion. Infos und Zugangsdaten unter www.talkkirche.de.

• **Digitaler Musikgruß** mit Alexandre Bytchkov (Akkordeon) am 3. April anstelle der nächsten Abendmusik auf dem YouTube-Kanal der TalkKirchengemeinde unter <https://t1p.de/s5pg>.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkkirche.de, www.talkkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner.

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Familienzentrum: Ute Herrmann, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Treffpunkt Laden, Burgstr. 55, Tel. 584 95 61

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

BürgerBus Eppstein

NEUE Nummer: täglich von 9 bis 24 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Ostereier als Ostersymbol

In diesem Jahr wird in Ehlhalten zu Ostern der Eingang zur Kirche gemeinsam gestaltet. Das Osterei ist wohl das am meisten verbreitete Ostersymbol für neu beginnendes Leben. Wie bei den vergangenen Festen bietet der Ortsausschuss Ehlhalten der Katholischen Kirchengemeinde wieder eine Aktion an, um die Gemeinschaft zu stärken.



„Wir möchten mit Familien und allen, die Freude daran haben, bunt bemalte oder beschriftete Ostereier gestalten“, lädt Martina Smolorz ein. Im Laufe der Kar- und Ostertage können die Werke an den Zweigen am Geländer vor der Kirche aufgehängt werden.

Sowohl ausgeblasene Eier oder auch Kunststoffei, die mit wasserfester Farbe gestaltet werden, eignen sich für den Osterschmuck. In einer Box vor der Kirche stehen Kunststoffeier und Material zum Abholen bereit.

Im bunten, leuchtenden Osterschmuck zeige sich der Zusammenhalt in der Gemeinde besonders gut und drücke sich die Hoffnung auf eine bessere Zeit aus. An Palmsonntag können Palmzweige und an Ostern die Osterkerzen im Vorraum der Kirche abgeholt werden.

An der Kirche in Ehlhalten soll ein Ostergruß entstehen. Foto: suju-foto/Pixabay

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 25. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

Sonntag, 28. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 30. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Zoom)

Donnerstag, 1. April – Gründonnerstag

19.00 Uhr Andacht am Gründonnerstag

• Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen werden alle **Gottesdienste an Ostern** ausschließlich gestreamt.

• Die **Gruppenveranstaltungen** sind weiterhin abgesagt. Die Kirchengemeinde bittet um **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 3 37 70 oder per E-Mail an pfarramt@emmaus-bremthal.de bis spätestens Samstag, 16 Uhr, um die geforderten Listen zu erstellen.

• In der **Karwoche** finden Gottesdienste am **Karfreitag** um 10.45 Uhr und am **Ostermorgen** um 6 Uhr statt. Am **Ostermontag** feiert die Gemeinde Gottesdienst um 10.45 Uhr.

• **Gottesdienst zum Anschauen:** Die Gottesdienste werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. Und so kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist unter der Rubrik „Predigten“ und dem jeweiligen Datum auf der Website bei den Gottesdiensten zu finden.

• Bis 26. März übernimmt Pfarrerin Heike Schuffenhauer die **Kasualvertretung**. • **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33 770**, Telefax 3 28 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Das Büro ist nur nach Vereinbarung geöffnet. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33 760**

Über die Schwierigkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen

Mareike Clausing ist noch ganz neu in der Talkirchengemeinde. Anfang Februar hat die 32-jährige Theologin ihre Stelle als Lehrvikarin in Eppstein angetreten und ist zurzeit viermal pro Woche in der Burgstadt und absolviert den zweiten Teil ihrer praktischen Ausbildung am Theologischen Seminar Herborn, derzeit in Online-Seminaren. Ihr Schwerpunktthema ist gerade Religionspädagogik. Die eigentliche Gemeindegemeinschaft hat für sie noch nicht begonnen. Praxis gibt es deshalb für die angehende Pfarrerin derzeit nur in der Burg-Schule.

Da kein Religionsunterricht stattfindet, hospitiert sie meistens im Deutsch-Unterricht und bereitet gerade ihre erste Unterrichtseinheit vor. Als Thema hat sie sich Ostern vorgenommen, allerdings nicht so sehr den religiösen Hintergrund, sondern, woher das Brauchtum kommt und wieso das Fest für viele Menschen wichtig ist. „Ich will das Interesse an Religion wecken und die Kinder zum Fragenstellen anregen“, sagt Clausing. Der Deutschunterricht muss religiös neutral bleiben. Ein schwieriger Spagat für die junge Frau – Einer von vielen in der Corona-Zeit.

Denn eigentlich hat sie ihren Beruf gewählt, weil sie auf Menschen zugehen will. „Zurzeit sind aber noch nicht einmal Gespräche zwischen Tür und Angel möglich“, bedauert Mareike Clausing. Selbst die Gottesdienstbesucher, die sich früher noch zum Plausch vor der Kirche trafen, eilen heute so schnell wie möglich nach Hause. Gesprächskreise, selbst Angebote unter freiem Himmel, gibt es zurzeit nicht. Im vergangenen Jahr hat sich nur ein einziges Brautpaar in der Talkirche trauen lassen.

Beim Konfirmandenunterricht hat Clausing inzwischen hospitiert. Selbstverständlich online. Die Konfirmanden die sich seit einigen Monaten auf die Konfirmation Anfang Mai vorbereiten, hatten bislang noch kein persönliches Treffen. „Ich weiß noch nicht einmal, ob sie sich untereinander kennen“, sagt Clausing. Trotz-

dem hegt sie die Hoffnung, dass sie die Gemeinde in den kommenden zwei Jahren kennenlernt. „Im Familienzentrum würde ich gern mal reinschnuppern“, sagt sie, „oder bei einer Marktmusik“.

Die erste Hürde will Mareike Clausing am Ostermontag nehmen und bereitet gerade ihre erste Predigt für den Gottesdienst vor. Thema ist die Auferstehung.

Bisher hat sie Pfarrerin Heike Schuffenhauer in den Sonntagsgottesdiensten assistiert: die Lesung vorgetragen, die Gemeinde begrüßt oder den Gemeindepart beim Psalm-Dialog übernommen. Eigentlich ist es üblich, dass die angehenden Pfarrer bei ihrer ersten Predigt auch zum ersten Mal ihren eigenen Talar tragen. Doch das maßgefertigte Kleidungsstück wird wohl nicht rechtzeitig fertig. Clausing nimmt's gelassen: „Es gibt zurzeit drängendere Probleme als ein fehlender Talar.“

Pfarrerin Heike Schuffenhauer versucht Clausing in die Gemeindegemeinschaft einzubinden. Sie selbst hält zurzeit außerhalb der Gottesdienste den Kontakt zu ihrer Gemeinde per Video-Botschaften, in denen sie über ein besonders Thema laut nachdenkt. In der Fastenzeit stellt sie sie sogar wöchentlich online. Auch für Karfreitag und Ostersonntag bereitet Schuffenhauer digitale Video-Andachten vor, für alle, die an Ostern nicht in die Kirche kommen – oder für den Fall, dass Präsenzgottesdienste von der Landeskirche abgesagt werden.

Schuffenhauers 15 bis 30 Minuten lange Botschaften haben bis zu 250 Aufrufe – „und



Die neue Vikarin Mareike Clausing. bpa

das, obwohl wir recht lange sprechen“, sagt Schuffenhauer, denn die Gesprächspartner erzählen frei von ihren Erlebnissen oder über ihre Aufgaben: Zu ihnen zählen der Chefarzt des Höchster Klinikums, zwei Eppsteiner Cosplayer, die in ihrer Freizeit Fantasy-Figuren aus Videospielen darstellen, ein junges Ehepaar und eine Mediatorin.

Meistens findet die Pfarrerin Eppsteiner für ihre Gespräche und sucht gern ungewöhnliche Orte auf: Mit Revierförster Matthias Kirchner streift sie durch den Forst und spricht über den Waldzu-

stand. Wassermeister Harald Mager begleitet sie in eines der Eppsteiner Wasserwerke. In einer der künftigen Video-Botschaften wird sie wohl auch die neue Vikarin vorstellen.

Aufgewachsen ist Mareike Clausing in Hamburg. Lesen und Malen gehören zu ihren Hobbys. Paddeln hat sie auf der Außenalster und im Sportverein gelernt und freut sich schon auf Paddeltouren auf der Lahn – „aber leider habe ich keinen Segelschein gemacht“, verrät sie. Dafür kann sie seit kurzem Autofahren. Weder in Hamburg noch in den Großstädten, in denen sie studierte, sei das notwendig gewesen, sagt sie lächelnd. Ihr Studium hat sie in Hamburg begonnen, wo sie auch ihren Freund kennengelernt hat. Auch er will Pfarrer werden. Gemeinsam studierten sie in Berlin und Mainz und wohnen inzwischen in Wiesbaden.

Nun hofft sie, dass sie bald mehr Gelegenheit hat, um mit den Eppsteinern ins Gespräch zu kommen. bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Europart: JHV wird verschoben

Die diesjährige Jahreshauptversammlung (JHV) muss verschoben werden bis die Pandemie-Regelungen es zulassen. „Allen Mitgliedern und Freunden wünscht der Vorstand frohe Ostern und bleiben Sie gesund“, so Vorsitzender Jörg Müller.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 26. April, können entweder bei Edith Wißkirchen, Müllerwies 7 (Garage) in Eppstein oder bei Familie Bergholz, Am Dornbusch 31.1 (Garage) in Vockenhausen, Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für Bethel. Bitte nur tragbare Kleidungsstücke abgeben. Ein wichtiges Merkmal wäre: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Hinter der Talkirche wartet der Osterhase

Einen 80-Liter-Sack voller Heu verarbeitete Andrea Mauer zu einer Osterhasenfigur mit Torbogen, die nun im Blumenbeet hinter der Talkirche Platz gefunden haben. Am vergangenen Samstag stellten Helfer der Leiterin der Burgschar-Kids Osterbaum und Figuren im Kirchgärtlein auf. Andrea Mauer, die selbst wegen gesundheitlicher Probleme nicht

mithelfen konnte, ist ihrem Vater Wilhelm Mauer (79) sehr dankbar, der gemeinsam mit Stefan Grüneis, einem Vater von Burgschar-Kindern, den Osterbaum vom heimischen Garten zur Kirche gebracht hat.



Sophie (11) und Jana (7) schmückten als letzte den Osterbaum. Der fünfjährige Vincent (kleines Foto) war einer der ersten, der bunte Eier ins Beet steckte. Foto: Julia Palmert / privat

Die Burgschar-Kids haben weitere Plastikeier angemalt und sie zusammen mit den Dekostücken aus dem Fundus nach Absprache nacheinander im Garten verteilt. Die elfjährige Sophie und ihre Schwester Jana (7) gehören zu den Pionieren der Burgschar-Kids. Andrea Mauer gründete die Kinder-Gruppe mit Unterstützung der Talkirchengemeinde 2015, da war Jana noch ein Baby. „Wir haben bei fast allen Aktionen mitgemacht“, erzählt Mutter Anne Honomichl. Gerade in dieser kontaktarmen Zeit komme so doch etwas Osterstimmung auf, freute sie sich beim Anblick der fröhlichen Gartenverzierung zwischen Narzissen und Tulpenknospen.

Bündnis 90/Die Grünen

Kommunalwahl Eppstein

Nach einem Wahlkampf, der sich hoffentlich in dieser Distanz fordernden Form nicht wiederholen wird, freuen sich die grünen Kandidaten und Kandidatinnen über das Wahlergebnis. Mit sieben Sitzen in der Stadtverordnetenversammlung sind Bündnis 90/Die Grünen nun zweitstärkste Fraktion. Dieses Ergebnis gibt dem grünen Kurs für mehr Klimaschutz, Mobilitätswende und Stärkung des sozialen Zusammenhalts Rückenwind.

Im Wahlkampf in Eppstein haben sich die Grünen bewusst gegen Präsenz und Straßen- oder Haustürwahlkampf entschieden. Stattdessen fanden digital statt. Auch auf massive Plakatierung und Wahlzetteleinlagen in Zeitung und Briefkästen wurde verzichtet – ist das Ziel doch, Ressourcen schonen. Wir kaufen am liebsten unverpackt und vermeiden Wegwerf-Artikel. Unsere Ziele haben wir in kleinen Beiträgen in der **Eppsteiner Zeitung** und auf unserer Internetseite dargelegt und sind dafür belohnt worden. Das Vertrauen der Eppsteiner Bürger und Bürgerinnen hat bei dieser Wahl den Grünen ein großartiges Ergebnis geschenkt und uns den Rücken gestärkt. Dafür einen ausdrücklichen Dank.

Den damit erteilten Auftrag, einen stärkeren Beitrag dafür zu leisten, für ein sozial gerechtes Eppstein in dem Jung und Alt heute und morgen gut und gesund leben können, nehmen die Grünen gerne an. Insbesondere den Auftrag, dass Eppstein die Möglichkeiten stärker nutzt, um Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen, auszubauen und zu fördern. „Zukunft machen wir zusammen“ ist nicht nur ein Wahlkampfeslogan, sondern grünes Programm.

Die Grünen verstehen sich als eine Partei zum Mitmachen. Gerade beim Kernthema: Klima und Umwelt geht es in den kommenden fünf Jahren um sehr viel. „Wir stehen für eine sachorientierte Zusammenarbeit und möchten alle dazu ermutigen, sich aktiv einzubringen.“

Gabriele Sutor und Uwe Brendel

CDU-Ortsverband Ehlhalten

Dank für das geschenkte Vertrauen

Die CDU Ehlhalten dankt allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie hat ein großartiges Ergebnis erzielt. Die Ortsverbandsvorsitzende Martina Smolorz ist glücklich und sagte: „Das ist ein überragendes Ergebnis. In Zeiten eines völlig anderen Wahlkampfes mit vielen neuen Gesichtern ist das keineswegs selbstverständlich.“ Sie selbst fuhr mit über 740 Stimmen für den Ortsbeirat ein sensationelles Ergebnis ein. Dass sie bei einer Personenwahl rund 25 Prozent aller abgegebenen Stimmen auf sich vereinigen konnte, ist ein enormer Vertrauensvorschuss der Bürgerinnen und Bürger.

Nachdem die CDU Ehlhalten mit rund 58 Prozent der Stimmen vor fünf Jahren ein so tolles Ergebnis eingefahren hatte, war es ihr Ziel, dass die CDU Ehlhalten die absolute Mehrheit im Ortsbeirat behält. Dieses Ziel wurde erreicht! Smolorz freut sich darüber, dass die CDU Ehlhalten dieses Ergebnis halten konnte. Bei den erschwerten Voraussetzungen sind ein minimales Minus von 0,5 Prozent zu verschmerzen. Leider stand Michael Kilb für die Spitzenkandidatur nicht mehr zur Verfügung, der als seit zehn Jahren amtierender Ortsvorsteher sicher einen Bonus der Wähler gehabt hätte. Ihm gebührt aber der außerordentliche Dank der CDU.

Es zeigte sich im Wahlergebnis, dass die aktiven Mandatsträger, die sich schon seit Jahren für die CDU Ehlhalten einsetzen, ihren Listenplatz verbessern konnten. Die Neulinge hatten es dagegen etwas schwerer, wobei jeder für sich eine beachtliche Anzahl an Stimmen erreichte. „Wir sind personell gut aufgestellt und ein gutes Team“, so Smolorz weiter. „Es kommt nun darauf an, dass die Ehlhaltenerinnen und Ehlhaltener sehen, dass auch sie durch ihr Engagement gute Politik machen. Sie waren im Hintergrund teilweise schon

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

länger tätig, aber wurden bislang noch nicht so wahrgenommen“, stellt Smolorz fest. In der ersten Fraktionssitzung nach der Wahl am 30. März wird sich die neu gewählte Ortsbeiratsfraktion personell neu aufstellen.

Die CDU Ehlhalten hat auch in der Stadtverordneten-Versammlung ein sensationelles Ergebnis erzielt. Erstmals sind unter den ersten zehn Plätzen drei Ehlhaltener ins Stadtparlament gewählt worden. Dazu sagt Martina Smolorz: „Natürlich will ich mich zunächst auf das Amt der Ortsvorsteherin konzentrieren, das ich nach der überaus großen Bestätigung jetzt aller Voraussicht nach übernehmen werde. Aber die Vernetzung mit der Stadt ist wichtig, um die Politik auch umzusetzen.“ Darum hat sie sich auch in der konstituierenden Sitzung der neuen Stadtverordneten-Fraktion als Beisitzerin in den Fraktionsvorstand wählen lassen. Somit ist auch Ehlhalten in diesem wichtigen Entscheidungsgremium nach dem Wechsel von Berthold Gruber in den Magistrat vor vier Jahren wieder vertreten.

Die CDU Ehlhalten sieht das Ergebnis als Verpflichtung, weiterhin gute Politik für Ehlhalten und die Stadt Eppstein zu machen. „Es kommt nun darauf an, die versprochenen Wahlziele auch umzusetzen, damit die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger erhalten bleibt“, so das Fazit von Martina Smolorz.

Christof Müller

CDU Orstverband Eppstein

Alt-Eppstein sagt Danke

Die CDU-Alt-Eppstein bedankt sich ganz herzlich bei ihren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und den fleißigen Gebrauch des Kumulierens. Im Ortsbeirat wird sie in den kommenden fünf Jahren mit Eva Waitzendorfer-Braun, Dirk Büttner und Albert Marthaler vertreten sein. In einem starken Bewerberfeld ist das ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die beiden Erstgenannten werden Alt-Eppstein auch in der Stadtverordnetenversammlung vertreten, komplettiert wird die Gruppe durch Bruno Domes als Nachrücker. Wir bedanken uns vor allem bei Norbert Ruff, der fünf Jahre als Ortsvorsteher in der Verantwortung stand und für Alt-Eppstein in der Stadtverordnetenversammlung tätig war. Er bleibt als Vorsitzender erhalten und ist auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaft. Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die CDU außerdem bei den Listenkandidaten, die mit ihrer Bereitschaft dem CDU-Wahlkampf ein Gesicht gegeben haben. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und wollen unseren Wahlslogan mit Leben füllen: Für ein gutes Leben in Eppstein.“

Der Vorstand

CDU Niederjosbach

Der Ortsverband sagt Danke

Die CDU Niederjosbach bedankt sich bei ihren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen!

Im Ortsbeirat sind nach wie vor Andrea Sehr, Dr. Christoph Striedter und Manfred Karl vertreten sowie als neues Ortsbeiratsmitglied für die CDU Franziska Schaller.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich die CDU Niederjosbach außerdem bei ihren Listenkandidaten. In der Stadtverordnetenversammlung werden künftig aus Niederjosbach Christian Heinz, Andrea Sehr, Franziska Sehr, Bernhard Heinz, Elmar Alhäuser und Andreas Steba vertreten sein, komplettiert wird das Team durch Dr. Christoph Striedter als Nachrücker. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen und wollen unseren Wahlslogan nun mit Taten füllen: Für ein gutes Leben in Eppstein.“

Der Vorstand CDU-Niederjosbach

FDP Eppstein

Freie Demokraten danken ihren Wählern

Die Freien Demokraten möchten allen Wählerinnen und Wählern für ihr Votum bei der Kommunalwahl 2021 danken. Mit 8,29 Prozent Anteil an den Wählerstimmen konnten die Freien Demokraten Eppsteins zwar nicht ganz an ihr bis dahin bestes Ergebnis bei einer Kommunalwahl aus dem Jahr 2016 anknüpfen, haben jedoch insgesamt ein ordentliches Ergebnis erzielen können. Die Anzahl der Mandatsträger in der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten bleibt damit insgesamt in Summe für die Freien Demokraten unverändert. Die Vorsitzende des FDP-Ortsverbandes Bärbel Oetken führte hierzu aus: „Wir wissen das Vertrauen sehr zu schätzen und wollen ihm gerecht werden, indem wir entschieden liberale Position in allen Gremien vertreten, in die wir gewählt sind.“

In der Stadtverordnetenversammlung werden die Liberalen mit drei Mandaten vertreten sein, die Dr. Marcel Wölfe, Bärbel Oetken und Thomas Über einnehmen werden. Die Freien Demokraten haben mit Ausnahme von Ehlhalten jeweils einen Sitz in den Ortsbeiräten errungen. Bärbel Oetken wird zukünftig auch im Ortsbeirat Vockenhausen vertreten sein. Ein Novum, denn der Ortsbeirat Vockenhausen musste in den vergangenen zehn Jahren ohne liberale Stimme auskommen.

Im Ortsbeirat Bremthal wird Prof. Bärbel Friedemann, die zum ersten Mal für die Liberalen kandidierte, vertreten sein. In Niederjosbach konnte Pascal Wölfe einen Sitz erzielen, und im Ortsbeirat Alt-Eppstein wird Thomas Über weiterhin für die Liberalen sprechen.

Gerd Haß, der dem Magistrat der Stadt Eppstein seit 2011 angehörte, wird aus Altersgründen aus dem Gremium ausscheiden. Die Freien Demokraten werden auch zukünftig einen Sitz im Magistrat einnehmen.

Insgesamt wird man das Abschneiden der Freien Demokraten als solide und in der Bandbreite liberalen Wählerstimmens in Eppstein sehen dürfen. Der Vergleich nur mit der Kommunalwahl 2016 könnte das Bild insofern verfälschen, als vor fünf Jahren ein absolutes Rekordergebnis mit 10,6 Prozent Stimmanteil erreicht wurde.

Für die neue Wahlperiode haben sich die Freien Demokraten vorgenommen, mit entschieden liberalem Profil in den Vertretungskörperschaften dazu beizutragen, dass Entscheidungen zum Wohle der Stadt getroffen werden, die nicht zuletzt die Entwicklungschancen Eppsteins wahren und ausbauen können.

Thomas Über

CDU Stadtverordnetenfraktion

Neue Fraktion konstituiert

Die neue CDU-Stadtverordnetenfraktion hat erste Entscheidungen – alle einstimmig – getroffen: Christian Heinz wurde wieder zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Stellvertreter bleibt Dirk Büttner. Neue Fraktionsgeschäftsführerin ist Franziska Sehr. Als Beisitzer gehören dem Fraktionsvorstand künftig Martina Smolorz und Reiner Morgenstern an.

Im Magistrat setzt die CDU auf Kontinuität: Die vier bisherigen ehrenamtlichen Stadträte Elmar Alhäuser, Berthold Gruber, Josef Bähler und Horst Winterer werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Als größte Fraktion wird die CDU in der ersten Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung den bisherigen Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz zur Wiederwahl vorschlagen. Als eine der fünf Vertreterinnen und Vertreter wird Andrea Sehr benannt werden.

Ferner soll es Gespräche mit allen anderen Fraktionen über die wichtigen Themen der neuen Wahlperiode und über eine mögliche Zusammenarbeit geben. Generell besteht der Wunsch, dass auch künftig im Stadtparlament sachorientiert und fraktionsübergreifend nach Lösungen im Sinne der Stadt Eppstein gesucht wird.

Der Fraktionsvorstand

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.



100 Fahrzeuge
ständig am Lager.



HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

TSG Eppstein: Leichtathleten bei den Triathleten

Drei Leichtathleten durften am Sonntag bei der Leistungsüberprüfung der Triathleten spontan ihren ersten Halbmarathon absolvieren. Freitags zuvor wurde im Online-Training der Leichtathleten gefragt, ob jemand mit laufen möchte. Markus Manhold sagte spontan zu und motivierte weitere Teamkollegen mitzulaufen. Start war um 10 Uhr am Hammersberg bei eher kühlen Temperaturen. Das Dreier-Gespann, bestehend aus Sonia Hildenbrand, Markus Manhold und Florian Roth war sehr flott unterwegs. Sie schafften die 21,1 Kilometer gemeinsam in 1:48 Stunden. Eine spitzen Leistung! Lediglich zwei Triathleten waren wenige Minuten schneller unterwegs. Der Muskelkater hielt sich am nächsten Tag in Grenzen, trotz der fehlenden Vorbereitungszeit. Die Läufer der Leichtathleten bedanken sich bei den Triathleten für die Möglichkeit. „Es ist ein tolles Symbol der abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Verein“, freut sich Maria Antonia Speck von den Leichtathleten.

Anja Roethele und die Goldenen 20er Jahre

Anja Roethele, Goldschmiedin aus Bremthal und Inhaberin des Wiesbadener Loftwerks, hat, wie so viele Veranstalter im vergangenen Jahr, sämtliche Ausstellungen, Präsentationen, Workshops und Spezialitäten-Verkostungen absagen müssen. Zeit und Raum hat sie genutzt, um ein Kunstprojekt zu entwickeln.

Die „Stille auf 230 Quadratmeter“, so die Goldschmiedin, denn so groß ist ihre Werkstatt samt Veranstaltungsfäche in Wiesbaden, hat sie zu einem monumentalen Kunstwerk inspiriert: 1044 Quadrate hat sie zu einem 8,70 Meter breiten und 2,70 Meter hohen Gesamtkunstwerk zusammengefügt. Die 1044 je 15 mal 15 Zentimeter großen Einzelquadrate aus MDF-Platte spachtelte sie zunächst als Gesamtfläche, um damit die Spuren von Höhen und Tiefen des Corona-Jahres zu visualisieren. Dann wurde die Fläche mit Blattgold belegt, insgesamt 4250 Blatt. Sie symbolisieren für Röthele die „goldenen 20er Jahre“ und die Hoffnung auf eine Zukunft trotz der Krise.

Zum Schutz der Gold-Fläche und als Symbol der Krise wird jedes Quadrat einzeln mit einem Plexiglas-Quadrat verschraubt. Denn, „Plexiglas ist überall!“, sagt Roethele: In der Gastronomie, an der Weinbar, im Modegeschäft hält es die Kunden einerseits auf Abstand, macht



Anja Roethele bei der Arbeit am Kunstwerk im Loftwerk.
Fotograf ist Ulrich H.M. Wolf

aber derzeit Begegnung erst möglich. Vor dem Verschrauben schreibt die Goldschmiedin mit weißem Kreidestift über die gesamte Plexiglasfläche Gedanken und Assoziationen zum Corona-Jahr – flüssige Tafelkreide, die sie mit klarem Nagellack mehrmals fixiert. Das eine stehe, so Roethele, unter anderem für Old-School und Digitalisierung, das andere für die Sehnsucht nach Theater, Kino, einem Date.

Die Quadrate sind nummeriert und handsigniert. Roethele verkauft sie einzeln für 50 Euro. Wer mindestens fünf der vergoldeten Tafeln kauft, darf seinen eigenen Schriftzug auf der Plexiglasplatte kreieren. Wer das Gesamtkunstwerk betrachten will, kann dazu schon jetzt Besichtigungstermine mit Anja Roethele vereinbaren. Zurzeit arbeitet die Künstlerin in ihrer Werkstatt im Loftwerk, im ersten Obergeschoss der Langgasse 20 in Wiesbaden noch an den Plexiglas-Quadraten. Das fertige Gesamtkunstwerk wird an eigens für das Gesamtgewicht von 650 Kilogramm ausgerichteten Stellwänden ab Mitte April für etwa zwei Monate ausgestellt. Danach gehen die einzelnen Quadrate in den Besitz der Käufer über.

Interessenten wenden sich am besten per E-Mail an: contact@loftwerk-roethele.de oder informieren sich über den Entstehungsprozess auf www.loftwerk-roethele.de. bpa

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

**edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

**wertvoll,
nachhaltig, gut.**

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
 Im Lorsbachtal 47 – 49 • 65719 Hofheim
 Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 • Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com • www.re-elko.com

TSV: Kinderturnen startet wieder

Der TSV Vockenhausen startet am Dienstag, 16. März, wieder mit dem Kinderturnen für alle Altersgruppen. Wegen der aktuellen Bestimmungen ist Sport nur im Freien möglich. Deshalb sollten die Kinder wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk fürs Training anziehen. Das Training findet wahlweise auf dem Spielplatz, im Wald, auf dem Sportplatz an der Embsmühle oder auf der Treppenanlage nahe der Sporthalle statt. Die Anfangszeiten sind für die Kindergartenkinder um 16.30 Uhr, für die Grundschulkinder um 17.30 Uhr und für die 10- bis 13-Jährigen um 18.30 Uhr.

Der Treffpunkt ist jeweils auf dem Vorplatz der vereinseigenen Sporthalle in der Jahnstraße. Damit so viel Zeit wie möglich für den eigentlichen Sport bleibt, bitten die Trainer um pünktliches Erscheinen. Interessierte werden gebeten, sich vorab bei Trainerin Sabine Küst, Telefon 50 15 59, zu melden.

Danke

– Anzeige –

Mögen andere viel verheißen, wir tun es!
Seit mehr als 120 Jahren und nun für weitere
5 Jahre im Stadtparlament und allen Ortsbeiräten vertreten



Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de

*Er ist nicht hier, aber ist es.
Und er bleibt, nur anders.
Wie unsere Mutter.*

Rolf Peter Gottron

* 18.5.1940 † 26.2.2021

Herzlichen Dank für die überwältigende und warmherzige Anteilnahme, die Sie uns persönlich, schriftlich, durch einen virtuellen Kondolenzbucheintrag und durch Geldspenden für die Emmausgemeinde und den Horizonte Hospizverein zum Ausdruck brachten.

Wir bedanken uns bei Pfarrer Moritz Mittag, der unserem Vater schon sehr lange ein guter Freund war. Die Trauerfeier war eine wunderbare Reise durch Papas Leben. So haben wir unseren Seelenfrieden gefunden.

Ein weiterer Dank gilt der Emmausgemeinde, der Institution ZAPF, Frau Welle vom Horizonte Hospizverein und dem Bestattungshaus Ernst, Bremthal.

Andrea mit Familie
Christiane mit Familie
Beate mit Familie

Eppstein-Bremthal, im März 2021

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist Gnade und Segen.*

Obwohl wir dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz, dich leiden sehen und nicht helfen können, war für uns der größte Schmerz.



Heinz Gieß

* 19.9.1929 † 15.3.2021

In Liebe und großer Dankbarkeit
Gisela Gieß geb. Dey
Dr. Ralf und Sabine Gieß
Felicitas und Aurelia
Annette Gieß und Ulrich Spilker
Jonny
sowie alle Angehörigen und Freunde

65817 Eppstein-Vockenhausen, Bergstraße 2

Die Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.
Anstelle von Blumen bitten wir um Spenden an das Hospiz Lebensbrücke bei der Nassauischen Sparkasse, IBAN DE17 5105 0015 0277 0025 72, Kennwort: Heinz Gieß.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:
Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20
vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro
Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NAS5DE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage der **Galerie Diamond, Hofheim**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

ACHTUNG:

Vom 1. – 9. April geschlossen



Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS,
VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8
je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren
ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und
digitale Nachbearbeitung
jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 061 98 8529
www.eppsteiner-zeitung.de



Metzgerei Ullrich
Niederseelbacher Str. 21
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 21 76
www.metzgereiullrich.de

Spezialitäten zum Verwöhnen

Frische **Lammkeule** backofenfertig mit Kräutern und Knoblauch gewürzt, mit Fetakäse gefüllt oder natur,
Lammrücken, Lammkotelett, Lammgulasch...
Zartes vom **Kalb-Filet, Schnitzel, Ossobuco - Schweinefilet** mit Blattspinat, Champignons im Blätterteig,
Grüne Soße, Kartoffelgratin...
Bei Sonnenschein: viele leckere **Grillsachen!**
Wir beraten Sie gerne.



Wir helfen dem Osterhasen auf die Sprünge...
Bei uns hat der Frühling längst Einzug gehalten mit neuen Produkten für Ihre Küche und Grillfeste, Schönes für drinnen und draußen.
Hier bekommen Sie alles, was das Herz begehrt!
hildes kleine köstlichkeiten
Austr. 13 • 65527 Niedernhausen
Parkplatz im Hof P
Achtung NEUE Mo - Mi + Sa von 9.30 - 13 Uhr
Öffnungszeiten Do + Fr von 9.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Frühlingserwachen mit
Frankfurter Grüne Soße, deutschem Bärlauch, Rucola, Gurken u.v.m.
Karsamstag, 3.4., von 8 - 13 Uhr geöffnet!



ULRIKE MOHR
OBST & GEMÜSE AUS DER REGION
Eppstein-Vockenhausen | Hauptstr. 90 | Tel. 0172/6852969

Wir suchen für unser Montessori Kinderhaus in Eppstein ausgebildete Fachkräfte (m/w/d) als
Erzieher*in
(oder mit einer als gleichwertig anerkannten Ausbildung) in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen:

- eine angemessene Vergütung angelehnt an TVöD-SuE
- eine angenehme und sehr kollegiale Arbeitsatmosphäre
- Gestaltungsmöglichkeiten und den Raum für die Umsetzung eigener Ideen
- Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung sowie des Erwerbs des Montessori-Diploms
- Vereinbarung von Beruf und Familie • Teilnahme an Einzelfortbildungen

Was Sie mitbringen:

- einen staatlich anerkannten Abschluss als Erzieher*in oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung
- Sie sind einfühlsam, kommunikationsfähig, konflikt- und teamfähig und bringen Engagement und Flexibilität mit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ein persönliches Kennenlernen.
Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an:
Montessori Fördergemeinschaft Eppstein e. V.
z. Hd. Frau Siri Lindner
Rathausweg 4 • 65817 Eppstein
Tel.: 06198/5875671 • E-Mail: vorsitz2@montessori-eppstein.de



Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995
Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Suchen Sie eine zuverlässige Babysitterin?
Ich bin 18 J., verantwortungsbewusst, mobil und habe viel Spaß & Erfahrung im Umgang mit Babies u. Kleinkindern. Babysitterkurs 2018 absolviert. **Tel. 0157 83446333**

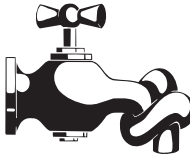
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

Oberstufenschülerin bietet Nachhilfe
in den Fächern Mathe, Englisch und Deutsch. Je nach Jahrgang auch andere Fächer. Raum Hofheim, Eppstein und Niedernhausen möglich (bin mobil). **Tel. 0157 83446333**

Kein Saft mehr?
Batterien und Knopfzellen für Kameras, Fernbedienungen, Taschenlampen... gibt's bei der **Eppsteiner Zeitung**.



• Grünflächenpflege • Reinigungsdienst • Gehwegreinigung • Haustechnik • Winterdienst
HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen
• Baumpflegearbeiten • Baumfällarbeiten
EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
Brennwerttechnik • Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen • Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 • 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 • Fax: 573500

Liebe Patienten, die Praxis ist voraussichtlich von
Dienstag, 6. April, bis einschließlich Freitag, 9. April 2021, geschlossen.
Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.
Frohe Ostern wünscht das Praxisteam
Dr. med. Ute Berger
Mendelssohnstraße 1 • EPPSTEIN/TS. • Telefon 0 61 98 / 25 23

Manches beginnt klein, manches groß aber manchmal ist das Kleinste das Größte.



Julius
16.03.2021
Es freuen sich die überglücklichen Eltern
Kathrin und Maurice Herrmann
Hessenring 86, Bremthal

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 • Eppstein • ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben,
drum wird dieses Blatt allein uns immer wieder fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama, unserer guten Tochter und Schwester



Sonja Richter

geb. Racky

* 11.4.1964 † 15.3.2021

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Diandra

Reimund und Waltraud

Sylvia und Thomas

Kondolenzanschrift: Reimund Racky, Bezirksstraße 22, 65817 Eppstein-Niederjosbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Senioren Service

Nagel GmbH

24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Familienanzeigen stehen in der EZ

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Die Stadt Eppstein trauert um ihre Mitarbeiterin

Sonja Richter

Fast 35 Jahre war sie als Sachbearbeiterin für Personalangelegenheiten für alle Kolleginnen und Kollegen da. Besonders in Erinnerung bleiben wird auch ihre Pionierarbeit für die Stadtverwaltung beim betrieblichen Eingliederungsmanagement.

Sonja Richter war eine allseits sehr geschätzte Mitarbeiterin, die viel zu früh verstorben ist.

Wir werden sie nie vergessen.

Alexander Simon

Bürgermeister

Sabine Bergold

Erste Stadträtin

Julia Pretsch

Personalratsvorsitzende

Eppstein, im März 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

IHR VERMÄCHTNIS MIT HERZ

Telefon 0800 3060-500



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**Auf welche Idee Sie der Frühling auch bringt, ...**

... es ist immer eine gute Idee, Ihre Immobilie mit uns zu vermarkten. Denn wer seine Immobilie zum bestmöglichen Preis verkaufen möchte, sollte dieses Anliegen nicht dem Zufall überlassen – sondern einem Experten wie Engel & Völkers. Unsere Berater wissen dank ihrer umfassenden lokalen Marktkennntnis nicht nur den Wert Ihrer Immobilie richtig einzuschätzen, sondern sorgen mit einer individuellen Vermarktungsstrategie außerdem noch für eine hohe Sichtbarkeit Ihrer Immobilie am Markt – immer mit dem Ziel, aus unserem überregionalen Suchkunden-Netzwerk zeitnah genau den richtigen Käufer zu finden. Kontaktieren Sie uns jetzt für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gosopic Immobilien
Telefon 06195 - 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim
Immobilienmakler

**ENGEL & VÖLKERS****KGE „Kohlestibbel“ zu Veranstaltungen 2021**

Die Kerbgesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ hat sich aufgrund der aktuellen Beschränkungen und des weiterhin bestehenden Versammlungsverbots dazu entschieden, beginnend mit der bevorstehenden Jahreshauptversammlung am 27. März, die für das Jahr 2021 geplanten Termine bis auf weiteres abzusagen. „Leider betrifft dies auch das bereits um ein Jahr verschobene Jubiläum zum 25-jährigen Vereinsbestehen, das an Pfingsten 2021 stattfinden sollte“, bedauert Schriftführerin Ann-Kathrin Schomburg.

Der Kerbgesellschaft Ehlhalten ist es wichtig, die Veranstaltungen nach Möglichkeit in gewohntem Maße durchführen zu können. Während der anhaltenden Pandemie ist das jedoch immer mit erheblichen Einschränkungen verbunden und zum aktuellen Zeitpunkt gar nicht erlaubt. Der Schutz aller Beteiligten und Gäste steht dabei immer an erster Stelle. Daher werden die kommenden Veranstaltungen bis auf weiteres ausgesetzt. Sollten Veranstaltungen und Treffen wieder stattfinden dürfen, informiert der Verein umgehend.

Männerforum: CORONA – was bleibt für immer?

Das „Männerforum Kultur und Religion“ der Talkirchengemeinde lädt am Dienstag, 30. März, um 20 Uhr zur nächsten Telefonkonferenz ein. Erneut geht es um das seit einem Jahr beherrschende Thema Corona. Das Virus mit seinen weitreichenden Folgen deckt schonungslos die Stärken und Schwächen von Deutschland auf und wird die Gesellschaft auf Jahre verändern. Homeoffice wird kommen, Geschäftsreisen durch Zoom-Konferenzen ersetzt.

Die Digitalisierung schreitet voran, der Schuldenberg steigt aber, Soforthilfen lassen auf sich warten. Corona hat gezeigt, dass sich der deutsche föderale Rechtsstaat und die EU in Notsituationen als Schönwetterstationen erweisen. Viele Staaten haben weit höhere Durchimpfungsraten als Deutschland und kommen schneller aus der Krise.

Wolfgang Huber, Ex-Ratsvorsitzender der EKD, hat in einem Artikel geschrieben: „Tag für

Tag wächst die Verdrossenheit über die Entwicklung, die viele als Administrationsversagen empfinden.“

Charts mit aktuellen Zahlen und Zitaten sollen als Diskussionseinstieg für die vielschichtigen Einzelthemen dienen. Vieles deutet darauf hin, dass in den kommenden Wochen Veränderungen zu Impfungen, Lockerungen und Schnelltests zu erwarten sind.

Vermutlich gibt es unterschiedliche Erfahrungen und Hoffnungen aus dem Teilnehmerkreis, die eine Diskussion beleben werden. Es ist also kein Vortrag, sondern eine Diskussion geplant. Einen Link zur Power-Point-Präsentation als Diskussionseinstieg erhalten alle Teilnehmenden kurz vor Beginn der Telefonkonferenz.

Alle Interessierten sind zu dem Gedankenaustausch eingeladen. Wer an der Telefonkonferenz teilnehmen möchte, findet die Zugangsdaten auf der Internetseite der Talkirchengemeinde www.talkirche.de.

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Wir suchen dringend für internationale Kunden Häuser zum Kauf bis 1,2 Mio Euro

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Junger Mann aus Eppstein sucht dringend Wohnung

in Eppstein/Umgebung wegen Ausbildungsbeginn. Wohnber.-schein vorhanden. Ich freue mich auf Ihre Nachricht: Tel. 0176 77 08 99 07

GARTENBAU**zuverlässiger Fachmann**

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 200 43 62
Mobil (0160) 90 20 33 26

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung •

Wärmepumpen

Naturstein • Duschwannen • Waschtische

Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

In Ihrer Nähe!

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 61 98 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Gerüstbau Hünninger aB
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre Sicherheit am Bau!

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Zinn, Haushaltsgeräte, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Lampen, Kaffeeservice, Gemälde, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge. **Zahle bar & fair** ☎ (067 22) 938 1471

Carolin Wohlfahrt
mobile Friseurmeisterin
✂ für die ganze Familie
✂ bequem bei Ihnen zu Hause oder in meinem Studio in Eppstein
Tel.: 0151 546 666 96
coteazurhair@gmx.de

IT-HILFE
Timo Schlögel

stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und Konfigurationsproblemen (Computer, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfiguration für den neuen Glasfaser-Anschluss. www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

POWILAT BRENNSTOFFE ☎ 06144 1481

WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE
☎ 06144 1481

coachkornblum

- Zeitnahe Hilfe bei Sorgen und Problemen
- Psychologische Beratung
- Aufstellungsarbeit

Lorsbacher Str. 56a | 65719 Hofheim
Tel. 061 92 - 977 68 78
www.coachkornblum.de

Christian Kornblum
GESUNDHEITZENTRUM KORNBLUM

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de

Service DW
Ihr Experte für Haus & Co.

Multi-Protect
Sicherer Schutz für Fassaden, Mauerwerke, Bodenplatten und mehr!

Ihr Experte in Wiesbaden und Umgebung!

SPEZIAL-KUNSTHARZ-VERFUGUNG
– Kein Unkraut in den Fugen
– Keine Fugeneerräume
– Keine Schäden durch Frost

Schützt alle Steinarten vor Feuchtigkeit sowie hartnäckiger Verschmutzung
Farblose Protect-Oberflächen-Imprägnierung

Poren und Kapillare werden wasserabweisend – das Mauerwerk bleibt jedoch atmungsaktiv
Reinigung und Imprägnierung vom Profi!
Moos, Unkraut und Pilz haben keine Chance.

20% FÜR DEN ERSTEN AUFTRAG!

KONTAKT
Telefon: 0611 / 94 58 74 62
Mobil: 01579 / 245 71 21
www.service-dw.de | info@service-dw.de
Mo. - Fr., 8 - 18 Uhr | Sa., 10 - 17 Uhr